

plätzen bei ihnen fast täglich Gelegenheit ist. Ihr Comptoir ist in der Steinstrasse No. 9 J. 6.

Die Holsteinischen Litztenbrüder heissen: Hans Hinr. Dölling, wohnhaft Herrlichkeit No. 165 und Frau Heint. Ernst, wohnhaft gr. Neumarkt No. 126. Sie befördern Güter auf Lüneburg, Kiel, Prbez, Schleswig, Flensburg, Apenrade, Christenfeld, Hadersleben, Colding und Friesland, und halten täglich Zusammenkunft bei Josch. Pet. Jagmann, auf dem gr. Neumarkt No. 120, im weissen Ross.

Goetze et Hinze, bei den Mühlen No. 55, übernehmen Frachtgüter nach ganz Deutschland, besonders nach Wien, Brünn, Olmütz, Pressburg, Prag, Leipzig, Braunschweig, Nürnberg, Regensburg, Frankfurt am Main etc. etc., wohn fast täglich Gelegenheit ist.

G. J. F. Rodde et W. Söbber, Verladung von Gütern per Axe, nach allen Gegenden Deutschlands, mittelst sicherer, prompter und möglichst billiger Gelegenheit. Comptoir bei der Börse, am alten Krahn, und Steinhöft No. 51

Königl. Hannoverscher und Hamburger Factor zur Verladung der Waaren nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande.

J. F. Jordan jun., von einem Hochweisen Senate und der Wechtlöbl. Commers-Deputation autorisierter Factor zur Verladung der Güter nach Lüneburg, zu Wasser und zu Lande, wozu täglich bei ihm Gelegenheit, Grönlagerstr. No. 118, zu finden ist.

Auch ist selbigem von Seiten der Königl. Hannover. Regierung die Leitung der Schifffahrt und Landfuhr von und nach Lüneburg übertragen, und ihm demnach sämtliche Schiffer gesetzmässig untergeordnet. Alle bei ihm aufgegebenen Güter, und von ihm beförderten Ladungen, werden, bei einem Unglück, welches den Schiffer betroffen, von dem Asscuranz-Institute nach dessen Plan, welcher bei ihm abzufordern ist, ersetzt.

Die Verladungen geschehen in Extra-Jachten in 24 bis 48 Stunden; in ordina. Jachten in 2 bis 3 Tagen, und in bedeckten Ladungen in 2 und mehreren Tagen, nach festgesetzter Taxe zu liefern.

Verzeichniß der Schiffsgelegenheiten nach der Umgegend.

Altengländ. Schiffer kehren ein Deichstrasse No. 3, bei Joh. Dav. Braudt.
 Attlenburger, Bleckeder, Lauenburger und Lübet-

ker Schiffer kehren am Winzerbaum, No. 114, bei Kesselhut, ein. Sie kommen täglich an, und gehen auch täglich ab. Er werden dahin Kautschungüter, bei vorbenannten Kesselhut, angenommen und expedirt.

Die Regerdöfer Schiffer kommen fast täglich an, und gehen auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren auf dem Hopfenmarkt unter No. 59, bei G. Meyer, ein.

Die Billwerder Fahrzeuge kommen täglich an und gehen auch täglich wieder zurück. Man kann Sachen dahin, am Mesberg unter No 1, abgeben.

Blankeneser Schiffer kehren ein Deichstrasse No. 3, bei Joh. Dav. Braudt.

Bleckeder Schiffer kehren ein bei Diedr. Aug. Lorenzen, Kehr wieder unter No. 29 C. 3.

Roitzeburger Schiffer kommen wöchentlich an, und einer wenigstens geht wöchentlich wieder ab. Sie kehren auf dem Kehr wieder, im Keltler unter No. 29 C. 3, bei Diedr. Aug. Lorenzen, und daselbst unter No. 32 C. 3, bei C. Filiz, ein.

Nach Brunsbüttel geht Schiffer Giljahn und Schiffer Berg, nach Meldau Schiffer Carsten Maaten. Sie kommen jeden Sonntag an, und gehen Mittewochen, Morgens, bis nach Brunsbüttel wieder an. Auch ist jede Woche Gelegenheit nach der Krempe, Marne, Heide, Meldorf, Esum, Westingburen, Tönning, Garding, Friedrichstadt, Husum, Bredend, Tondern, Hoyer, Ripen, Rendburg und Flensburg, bei Friedrich Piper, Ewerführer, auf der Herrlichkeit No. 95, im Ditmarischen Hause.

Die Buxtehuder Schiffer kommen täglich an und einer geht auch täglich dahin wieder ab. Sie kehren im Buxtehuder Fähr-Hause, in der Deichstrasse No. 29, bei H. G. Allhusen, ein.

Die Cuxhavener Bade-Packetboote gehen im Sommer, während der Badezeit, regelmäßig Dienstag und Freitag, Nachmittags, nach der Bärenzeit ab; vor und nach der Badezeit immer doch regelmäßig jeden Dienstag und Freitag. Auch kann man zu jeder Zeit Extra-Fahrzeuge bekommen, bei H. G. W. Meyer, im Schifferhause, am Steinhöft No. 49, und bei J. v. Bergen, Steinhöft No. 62.

Das Cuxhavener Packetboot und der Ewer gehen jeden Dienstag und Freitag ab; auch können täglich Extra-Fahrzeuge dahin bestellt werden, bei Joh. von Bergen, auf dem Steinhöft No. 62.

Das Dannenberger Haus ist am Dovenfleet No. 104, bei Joh. Carl Dietr. Gade. Es kehren daselbst Salzwedeler, Hitzacker, Dannenberger, Lühower und Wustrower Schiffer ein; sie kommen unbestimmt an, und gehen auch unbestimmt wieder ab.

Nach Dannenberg, Salzwedel etc., ist täglich Gelegenheit und werden Güter angenommen, bei F. B. Klabr, Dovenfleet No. 94.